

Ständige Versammlung der österreichischen BiPRO-Mitglieder konstituiert sich in Linz

13. April 2016 - Knapp 20 Vorstände und Entscheider der österreichischen Assekuranz kamen am 12. April 2016 in Linz zur konstituierenden Sitzung der Ständigen Versammlung Österreich (StVÖ) der österreichischen Mitglieder des Brancheninstituts für Prozessoptimierung (BiPRO) zusammen. Die StVÖ soll die Interessen der österreichischen Mitglieder im BiPRO e.V. vertreten und koordinieren, die zukünftige Projektarbeit begleiten und weitere Normierungsthemen für Österreich eruieren.



Die Ständige Versammlung Österreich wählte den Vorsitzenden der StVÖ und die beiden stellvertretenden Vorsitzenden aus der Mitte der Versammlungsmitglieder. Als Vorsitzender wurde Herr Dr. Philip Steiner, Mitglied des Vorstands NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich gewählt sowie als dessen Stellvertretern Herr Gerhard Spatt, Bereichsleiter Betriebsorganisation der Allianz Elementar Versicherung AG und Herr Bernhard Profanter, Geschäftsführer der proagent Versicherungsservice GmbH.

„Mit dem OMDS hat die österreichische Versicherungswirtschaft eine Normierung für die Zurverfügungstellung von Daten im Bereich Bestand, Schaden und Provisionen geschaffen. Mehr denn je benötigen wir aber auch eine einheitliche Prozess- und Techniksprache, Prozessexzellenz sowie Kosteneffizienz. Hierzu bieten die BiPRO-Normen als unabhängige, neutrale Standards eine ideale Ergänzung“, so Dr. Philip Steiner, Mitglied des Vorstands NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich.

BiPRO-Präsident Frank Schrills hieß die neuen Mitgliedern herzlich willkommen: „Ich freue mich über die Stärkung der BiPRO-Community und der zu erwartenden länderübergreifenden Synergieeffekte. Vor dem Hintergrund der Digitalisierung ist dies eine große Chance für die österreichische Assekuranz. Ich wünsche den neuen Mitgliedern, dass sie sich aktiv in unseren dynamischen Verein einbringen.“

Als nächste Schritte wurde die Vor-Evaluierung der ersten Umsetzungen beschlossen, die dann in der nächsten Versammlung im Juli 2016 als Normierungsprojekt verabschiedet werden sollen. Als erste QuickWins sollen eine einheitliche Authentifizierung, die Übertragung von Dokumenten und Daten (wie z.B. dem OMDS) und eine einheitliche Navigation in Portale von Versicherungsunternehmen (z.B. mit Deeplink) analysiert werden. Diese Vor-Evaluierung soll auch den OMDS Arbeitskreis im Versicherungsverband bei der Ausarbeitung eines Konzeptes zur Schaffung eines neuen Schnittstellen-Standards unterstützen.

Der Ständigen Versammlung gehören zur Gründung 10 Versicherer und 7 Softwarehersteller, Dienstleister und Berater als BiPRO-Mitglieder an: adesso Austria GmbH, Allianz Elementar Versicherung AG, ARAG SE Österreich, ARISECUR Versicherungsprovider GmbH, Basic Systems Milchberger & Karner GmbH, faircheck Schadenservice GmbH, HDI Versicherung AG, Novum ccServices GmbH, NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich, Merkur Versicherung AG, Muki VVaG, Proagent Versicherungsservice GmbH, SELSA Intelligence AG, VAV Versicherungs-AG, Wüstenrot Versicherungs AG, WWK Lebensversicherung a.G. sowie Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Interessierte österreichische Unternehmen aus allen Marktgruppen, welche ebenfalls im Projekt mitwirken möchten, sind herzlich eingeladen, sich auf der BiPRO-Webseite für das neue Projekt anzumelden. Weitere Details zum Projekt und zum BiPRO e.V. entnehmen Sie bitte der Seite at.biipro.net.

Über BiPRO:

Im BiPRO e.V. entwickeln die Mitglieder gemeinschaftlich fachliche und technische Normen zur Prozessoptimierung des elektronischen Daten- und Prozessaustausches zwischen den einzelnen Marktteilnehmern bis hin zum Vermittler. Der in Düsseldorf ansässige Verein zählt aktuell ca. 230 Mitglieder.